

Richterswil

Kath. Pfarramt Heilige Familie Richterswil / Samstagnern
Erlenstrasse 32, 8805 Richterswil, www.kath-richterswil.ch

Pfarrer: Dr. Mario Pinggera
Diakon: Andreas Berlinger
Pfarrassistentin: Franziska Widmer-Stalder

E-Mail: pfarramt@kath-richterswil.ch
Sekretariat: 044 784 01 57
Bürozeiten: Di/Mi/Do 8.30–11.00/14.30–17.00 Uhr



Gottesdienste

7. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 18. Februar

17.00 Beichtgelegenheit

18.00 Eucharistiefeier (Pfarrkirche)

Sonntag, 19. Februar

8.45 Eucharistiefeier (Marienkirche)

10.00 Eucharistiefeier (Pfarrkirche)

Kollekte: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

Aschermittwoch, 22. Februar

8.45 Eucharistiefeier mit Segnung und Auflegung der Asche (Marienkirche)

Donnerstag, 23. Februar

9.00 Eucharistiefeier (Pfarrkirche)

18.45 Rosenkranz (Marienkirche)

1. FASTENSONNTAG

Samstag, 25. Februar

18.00 Santa Messa (Pfarrkirche)

Sonntag, 26. Februar

8.45 Eucharistiefeier (Marienkirche)

10.00 Eucharistiefeier (Pfarrkirche)

Kollekte: Marienkirche

Donnerstag, 2. März

16.15 Eucharistiefeier

(Alterszentrum Wisli am See)

18.30 Ökum. Friedensgebet (ref. Kirche)

18.45 Rosenkranz (Marienkirche)

JAHREZEITEN UND GEDÄCHTNISSE

Pfarrkirche:

19.2. Walter Ritz

Marienkirche:

26.2. Luisa Schätti-Kälin

KOLLEKTEN

Solidaritätsfonds für Mutter und Kind:

Die Geburt eines Kindes oder unerwartete Mehrlingsgeburten können ein finanzielles Risiko für die Eltern darstellen. Besonders die Armut von Alleinerziehenden und Working-Poor-Familien ist leider nach wie vor ein grosses Problem.

Marienkirche: Das Dach der Marienkirche wird diesen Frühling saniert und dabei mit einer Fotovoltaikanlage ausgerüstet und mit einer Dachbegrünung bepflanzt. Die Arbeiten beginnen Mitte April und dauern voraussichtlich bis Anfang Juli. Die Kirche kann in dieser Zeit genutzt werden.

Aus der Pfarrei

WIR GRATULIEREN

Zum 91. Geburtstag:

19.2. Josef Erd

Zum 90. Geburtstag:

1.3. Fritz Strickler

Zum 85. Geburtstag:

27.2. Charlotte Kelly

Zum 80. Geburtstag:

19.2. Helene Moser

1.3. Susanne Blättler



Den Jubilar*innen wünschen wir alles Gute, ein frohes Fest, viel Glück u. Segen.

INTENSIV-UNTI

Die Kinder der 1. Klasse werden in einem Block unterrichtet. Was ist ein Gebet?; wie macht man Frieden?; ich teile mit dir!; wer ist Jesus und wer ist Gott?; «mir sind vo Gott agno» oder «Danke säge»; das sind einige der Unterrichtsthemen. Die erste Gruppe hat Unti vom 1. bis 3. März im Pfarreiheim.

*Mojca Jäger und Daniela Majoleth,
Verantwortliche Intensiv-Unti*

OFFENES SINGEN

Singen Sie gerne? Dann bietet sich für Sie ab sofort alle zwei Wochen eine gute Gelegenheit. Einzige Voraussetzung ist die Freude am Singen.

Die Leitung hat Ruth Thalman, die Organisation läuft über Kurt Leuenberger. Das offene Singen findet alternierend im Kirchgemeindehaus Rosengarten und in der Aula WohnenPlus an der Schwyzstrasse 31 statt.

Die nächsten Daten sind:

Mo, 27. Februar, 14.00 Uhr im Rosengarten

Mo, 13. März, 14.00 Uhr im WohnenPlus

Kurt Leuenberger, 044 784 19 52

FASTENBROT-AKTION



Die beiden Bäckereien Baggenstoss und Dobler beteiligen sich an der ökum. Kampagne von HEKS und Fastenaktion und verkaufen das beliebte Fastenbrot. Von jedem verkauften Brot geht der Betrag von 50 Rappen an die Hilfswerke.

ÖKUM. RICHTERSWILER REISE

Die ökumenische Richterswiler Reise geht diesmal in die Auvergne, Frankreich. Sie findet vom 25. September bis am 1. Oktober statt. Am Informationsabend am 20. April, 18.30 Uhr, erhalten Sie alle Details zur Reise und Anmeldung.

Im Team der Reiseleitung sind diesmal Historikerin Dr. Magdalen Bless, Pfrn. Andrea Spörri und Pfr. Mario Pinggera. Wir freuen uns auf Sie!

IN KÜRZE

Chilebeizli: So, 19. Februar, nach dem Gottesdienst im Pfarreiheim.

Erzählnachmittag: Di, 21. Februar, 14.00 Uhr im Rosengarten.

Meditation: Di, 21. Februar, 20.15 Uhr im Pfarreiheim.

Ökum. Handarbeitsgruppe: Do, 23. Febr. und 2. März, 14.00 Uhr im Rosengarten.

Seniorenclub 60+ Immergrün: Mi, 1. März, 14.15 Uhr im Rosengarten.

Mittagessen Pro Senectute: Do, 2. März, 12.00 Uhr im Rosengarten.

MEHR ALS DREI WOCHEN

Vor einigen Jahren lebte in meinem Umfeld jemand, der mit Begeisterung Neues ausprobierte. Einmal war es eine Umstellung in der Ernährung, dann irgendwelche Turnübungen, dann Besuche in Museen oder Konzerte... Wenn seine Begeisterung allzu nervig für mich wurde, sagte ich mir: «Drei Wochen!» Gemäss meiner Beobachtung war fast alles nach drei Wochen verflogen. Nur um das, was so lange anhielt, musste ich mir Sorgen machen oder einen Umgang damit finden. Kürzlich habe ich gelesen, dass eine Studie meine Beobachtung bestätigt und der Mensch 21 Tage benötigt, um alte Gewohnheiten ablegen oder neue annehmen zu können.

Wachstum hört nie auf. Es gibt immer Bereiche, in denen wir dazulernen können und uns das Lernen zudem grosse Freude bereitet. Leben ist Veränderung und im Wachsen und Reifen sehe ich sogar eine Bestimmung des Menschseins. Wir sollen uns entwickeln, sollen neues Wissen mit Erfahrung kombinieren und es weitergeben. All das passiert aber nur, wenn wir unsere Blüten pflegen, damit aus ihnen Früchte wachsen können. Am Aschermittwoch beginnt die Fastenzeit. Sie dauert wesentlich länger als drei Wochen – fast doppelt so lange. In dieser Zeit können wir versuchen, zur Ruhe zu kommen und in uns nach Knospen zu suchen, die aufblühen können. Darum enthalten die 40 Tage Fastenzeit vielleicht einen Verzicht, damit Zeit und Energie frei werden, um Neues zu integrieren und es in uns anzuwurzeln zu lassen.

Franziska Widmer